

Bundesweiter Aktionstag „Aktion Tagwerk – Dein Einsatz zeigt Wirkung“ der Stiftung Tagwerk; Kampagne 2023: „Klima und Ressourcen schützen“
am Dienstag, 20. Juni 2023

Überblick

Was haben Sie davon?

Mit der Teilnahme an „Aktion Tagwerk“ tragen Sie mit dazu bei, dass benachteiligte Kinder und Jugendliche in anderen Teilen der Welt sicher aufwachsen können und eine Chance auf Bildung erhalten. Gleichzeitig geben Sie den Schüler:innen hier vor Ort die Möglichkeit, sich sozial für andere zu engagieren. Zudem können Sie sich aktiv für den Nachwuchs einsetzen und jungen Menschen Einblicke in die Arbeitswelt Ihrer Firma gewähren und gewinnen dadurch potenzielle Auszubildende und Fachkräfte für die Zukunft. Soziales Firmenengagement trägt nicht nur zu einem positiven Firmenimage in Gesellschaft und Öffentlichkeit bei. Darüber hinaus stärkt es auch das Miteinander der Beschäftigten im Unternehmen. Selbstverständlich können Sie sich auch über den Aktionstag hinaus einbringen: als Partner:innen und Fördernde der Stiftung Tagwerk – oder auch mit eigenen Beiträgen gemeinsam mit den Kolleg:innen.

Die gemeinnützige Stiftung Tagwerk ist der Träger der Kampagne „Aktion Tagwerk – Dein Einsatz zeigt Wirkung“ und fördert das soziale Engagement von Kindern und Jugendlichen für Gleichaltrige in anderen Ländern. Die Schüler:innen suchen sich am Aktionstag einen Job, veranstalten einen Spendenlauf oder planen eine gemeinsame Kreativaktion im Klassenverband. Am Ende spenden sie ihre Einnahmen. Mit diesem Geld unterstützt die Stiftung Tagwerk Projekte für Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt. Die Kampagne findet über die Schulen statt. Weltweit haben fast 260 Millionen Kinder und Jugendliche keinen Zugang zu Bildung. Sie leben in Armut, ihre Nöte werden übersehen, für ihre Rechte haben sie keine Fürsprecher. Seit fast zwei Jahrzehnten setzt sich die Stiftung Tagwerk mit der Kampagne „Aktion Tagwerk“ für diese Kinder ein. Ziel ist es, ihnen eine Chance auf Kindheit, auf Bildung und eine gute Zukunft zu geben. Weit über drei Millionen Schüler:innen haben sich bisher für die Kampagne tatkräftig engagiert. Mit den Einnahmen werden Projekte für Kinder und Jugendliche in Afrika und weltweit unterstützt.

Kampagnenbeschreibung 2023 „Klima und Ressourcen schützen“

Der menschengemachte Klimawandel und die Ausbeutung der endlichen Ressourcen unseres Planeten haben tiefgreifende Auswirkungen auf die Ökosysteme der Erde. Die Vielfalt aller lebenden Organismen ist durch die schwerwiegenden Klimaveränderungen bedroht und viele Menschen leiden bereits heute in ihrem täglichen Leben unter ihnen.

Besonders betroffen von den Folgen des Klimawandels sind die Länder des globalen Südens und somit auch unsere Projektregionen. Lang anhaltende Dürren verschieben die Erntezeiten und verursachen Hungersnöte. Starkregen und Überflutungen zerstören Anbauflächen und Wohnhäuser. Die Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser und die Ernährungssicherheit sind stark bedroht. Kinder und Jugendliche haben am meisten unter den Auswirkungen zu leiden.

Mit unserer Kampagne 2023 wollen wir das Thema „Klima und Ressourcen schützen“ in den Mittelpunkt stellen. Die zweite Illustration unserer Wimmelbild-Reihe veranschaulicht Formen des nachhaltigen Zusammenlebens, um eine zukunftsfähige und lebenswerte Welt für alle zu ermöglichen.

Alle wichtigen Informationen für Arbeitgeber:innen auf einen Blick

- Wie kann ich mich als Jobpartner:in am Aktionstag der Kampagne „Aktion Tagwerk“ beteiligen?

Beteiligen können sich Unternehmen, Betriebe oder Privatpersonen. Ähnlich wie in einem Schnupperpraktikum erhalten junge Menschen am Aktionstag einen Einblick in die Arbeitswelt und unterstützen im Gegenzug Ihr Team für einen Tag. Für Arbeitgeber:innen ist dies auch eine Gelegenheit, ihren Betrieb oder ihr Unternehmen zu präsentieren und sich potenziellen Auszubildenden vorzustellen.

- Wie sollten die Tätigkeiten bzw. Arbeitsangebote für Schüler:innen aussehen?

Der eintägige Schülerjob im Rahmen von „Aktion Tagwerk – Dein Einsatz zeigt Wirkung“ ist wie ein Schnupperpraktikum. Die Idee ist, die Schüler:innen in das jeweilige Berufsfeld einzuführen und sie leichte bzw. einfache Arbeiten auch selbst durchführen zu lassen. Wir bitten alle Arbeitgeber:innen, darauf zu achten, dass die von den Schüler:innen ausgeübte Tätigkeit für diese geeignet ist und die allgemeinen Grundsätze des Jugendarbeitsschutzgesetzes und der Unfallverhütung beachtet werden.

- Wie alt müssen die Schüler:innen sein?

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie die Ministerien für Arbeit und Soziales der Länder vertreten die Auffassung, dass die Teilnahme von Schüler:innen an der Kampagne „Aktion Tagwerk – Dein Einsatz zeigt Wirkung“ grundsätzlich keine Beschäftigung im Sinne des Jugendarbeitsschutzgesetzes ist, da der Aktionstag in Form einer Schulveranstaltung stattfindet und dabei der pädagogische und soziale Zweck im Vordergrund stehen. Das Jugendarbeitsschutzgesetz findet daher auf Tätigkeiten im Rahmen des Aktionstages keine unmittelbare Anwendung. Demnach dürfen auch Schüler:innen unter 13 Jahren am Aktionstag einer ihrem Alter angemessenen Tätigkeit nachgehen.

- Sind die Schüler:innen versichert, wenn sie bei mir jobben?

Ja. Da die Kampagne „Aktion Tagwerk – Dein Einsatz zeigt Wirkung“ im Rahmen einer Schulveranstaltung stattfindet, sind die Schüler:innen über die Schule unfallversichert. Zusätzlich besteht für alle eine subsidiäre Haftpflichtversicherung, die durch die Versicherungspartner von der Stiftung Tagwerk gestellt wird. Im Schadensfall melden Sie sich bitte umgehend im Bundesbüro der Stiftung Tagwerk. Für Arbeitgeber:innen treten, laut Auskunft der Bundesknappschaft, aus sozialversicherungsrechtlicher Sicht weder eine Versicherungs- noch eine Beitragspflicht ein.

- Gibt es eine schriftliche Vereinbarung?

Ja. Mit Hilfe einer von der Stiftung Tagwerk zur Verfügung gestellten Arbeitsvereinbarung, die die Schulen von uns erhalten, können Sie mit den Schüler:innen alle wichtigen Details zum Jobben festhalten.

- Wie hoch sollte die Entlohnung für eine:n Schüler:in sein?

Hier gibt es keine festen Vorgaben. Die Teilnehmenden verhandeln ihren individuellen Lohn mit den Arbeitgeber:innen. Man sollte jedoch beachten, dass die Bezahlung der Tätigkeit entspricht. Als Richtlinie kann ein Lohn von fünf Euro pro Stunde gelten.

- Erhalte ich eine Zuwendungsbestätigung?

Nein. Laut Verfügungen der Finanzverwaltungen (Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main) ist es der Stiftung Tagwerk nicht gestattet, für den Einsatz der Schüler:innen im Rahmen der Kampagne „Aktion Tagwerk – Dein Einsatz zeigt Wirkung“ Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Dies gilt für Tätigkeiten in Unternehmen, aber auch für das Arbeiten in Privathaushalten (HMdF-Erlass vom 15.11.2011). Die Begründung dafür ist, dass es sich hierbei nicht um eine Spende handelt, sondern um einen Lohn für die Arbeitsleistung der Schüler:innen. Sie sind es, die ihren Lohn an die Stiftung Tagwerk spenden.

- Wie erhalten die Schüler:innen ihren Lohn?

Die Arbeitgeber:innen verpflichten sich, den Lohn nach Abschluss des Aktionstages an die Stiftung Tagwerk zu überweisen oder an die teilnehmenden Schüler:innen in bar auszuzahlen.

- Wie erhalten die Schüler:innen ihren Lohn?

Die Arbeitgeber:innen verpflichten sich, den Lohn nach Abschluss des Aktionstages an die Stiftung Tagwerk zu überweisen oder an die teilnehmenden Schüler:innen in bar auszuzahlen.

- Wo hilft meine Unterstützung?

Die Schüler:innen spenden ihren am Aktionstag verdienten Lohn für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Ruanda, Uganda und weltweit. Für die Betreuung der Projekte setzt sich die Stiftung Tagwerk in Zusammenarbeit mit ihrem Partner, der Kinderhilfsorganisation Human Help Network e.V., ein.